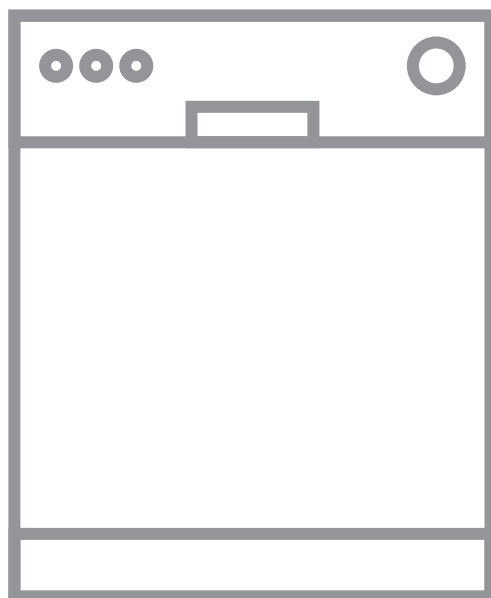


USER MANUAL



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	5
3. PRODUKTBESCHREIBUNG.....	6
4. BEDIENFELD.....	7
5. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	8
6. PROGRAMMWahl.....	9
7. GRUNDEINSTELLUNGEN	12
8. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	15
9. TIPPS UND HINWEISE.....	17
10. REINIGUNG UND PFLEGE.....	19
11. FEHLERSUCHE.....	22
12. PRODUKTDATENBLATT.....	26
13. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE DATEN.....	27

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:

www.aeg.com/webselfservice



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.

Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:

- Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern.
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 14 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Stellen Sie Besteck mit scharfen Spitzen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder legen Sie es in die Besteckschublade mit den scharfen Kanten nach unten.
- Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Tür nicht unbeaufsichtigt, damit sie nicht versehentlich auf sie treten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



WARNUNG!

Die Montage des Geräts darf nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitsschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.

2.2 Elektroanschluss



WARNUNG!

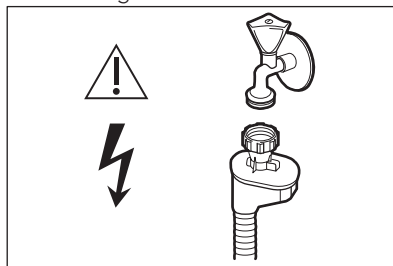
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.

- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Dieses Gerät ist mit einem 13 A-Netzstecker ausgestattet. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie immer eine 13 A-Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein (nur GB und Irland).

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



WARNUNG!

Gefährliche Spannung.

- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der

Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Geschirrspüler-Reinigungsmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Trinken Sie nicht das Wasser aus dem Gerät und verwenden Sie es nicht zum Spielen.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr kann noch etwas Reinigungsmittel haften.
- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.

- Es kann heißer Dampf aus dem Gerät austreten, wenn Sie die Tür während des Ablaufs eines Programms öffnen.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

2.6 Entsorgung

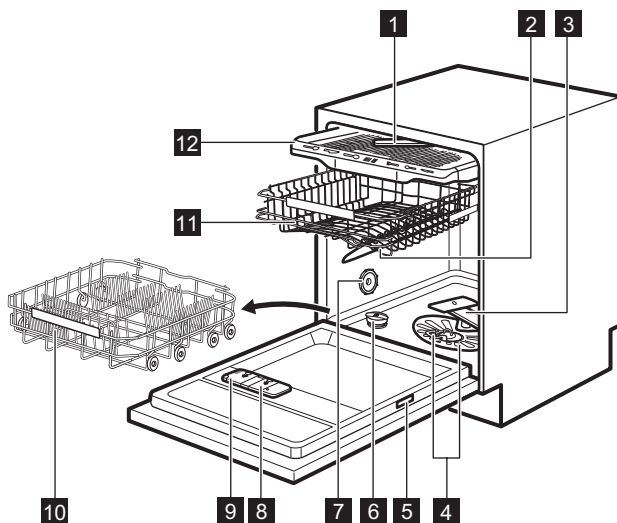


WARNING!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. PRODUKTBESCHREIBUNG



- 1 Deckensprüharm
- 2 Oberer Sprüharm
- 3 Unterer Sprüharm

- 4 Siebe
- 5 Typenschild
- 6 Salzbehälter

- 7 Entlüftung
- 8 Klarspülmittel-Dosierer
- 9 Reinigungsmittelfach
- 10 Unterkorb

- 11 Oberkorb
- 12 Besteckschublade

3.1 Beam-on-Floor

Der Beam-on-Floor ist ein Lichtstrahl, der unterhalb der Gerätetür auf den Boden projiziert wird.

- Nach dem Start des Programms leuchtet der rote Lichtstrahl auf und bleibt während der gesamten Programmdauer eingeschaltet.
- Nach Ende des Programms leuchtet der Lichtstrahl grün.
- Bei einer Störung des Geräts blinkt der rote Lichtstrahl.

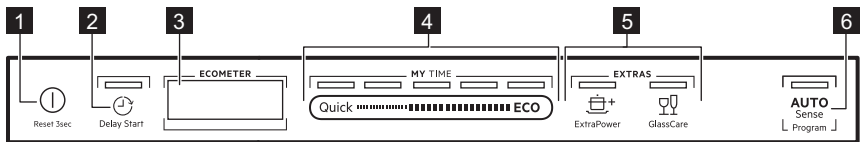


Nach dem Abschalten des Gerätes erlischt der Beam-on-Floor.



Wird AirDry während der Trockenphase eingeschaltet, ist die Projektion auf dem Boden möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Sie können dann auf dem Bedienfeld sehen, ob das Programm beendet wurde.

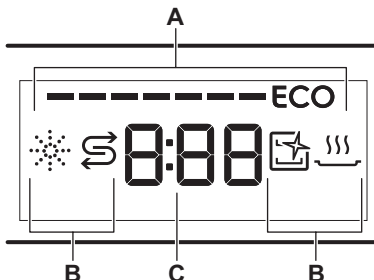
4. BEDIENFELD



- 1 Taste Ein/Aus
- 2 Taste Delay Start
- 3 Display
- 4 MY TIME Auswahlleiste

- 5 Tasten EXTRAS
- 6 Taste AUTO Sense

4.1 Display



- A. ECOMETER
- B. Kontrolllampen

C. Zeitanzeige

4.2 ECOMETER



ECOMETER zeigt an, wie sich die Programmwahl auf den Energie- und Wasserverbrauch auswirkt. Je mehr Balken leuchten, desto geringer ist der Verbrauch.

ECO zeigt das umweltfreundlichste Programm für ein mit normal

verschmutztem Geschirr beladenes Gerät an.

4.3 Kontrolllampen

Anzeige	Beschreibung
	Klarspülmittel-Anzeige. Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Siehe „Vor der ersten Inbetriebnahme“.
	Salz-Anzeige. Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Siehe „Vor der ersten Inbetriebnahme“.
	Anzeige Machine Care. Leuchtet, wenn der Geräteinnenraum mit dem Programm Machine Care gereinigt werden muss. Siehe „Reinigung und Pflege“.
	Trocknungsphasen-Anzeige. Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Blinkt während der Trocknungsphase. Siehe „Programmauswahl“.

5. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
5. Starten Sie ein Programm Quick, um Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

5.1 Salzbehälter



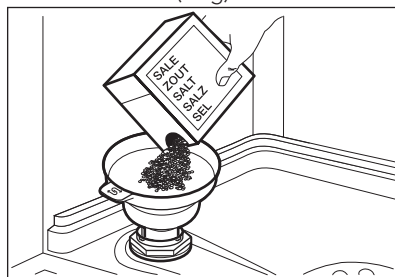
VORSICHT!

Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmtes grobkörniges Salz. Mit feinem Salz besteht erhöhte Korrosionsgefahr.

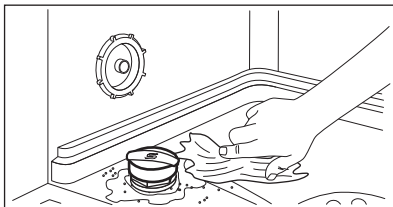
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

So füllen Sie den Salzbehälter

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz in den Salzbehälter, bis er voll ist (1 kg).



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.



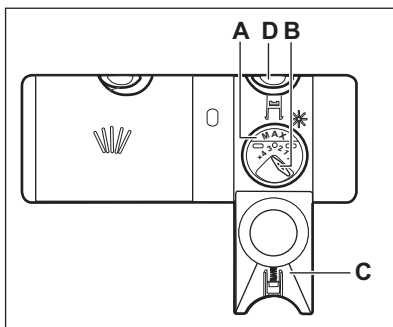
6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.



VORSICHT!

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie nach dem Füllen des Salzbehälters umgehend ein Programm, um Korrosion zu verhindern.

5.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



VORSICHT!

Verwenden Sie ausschließlich Klarspülmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (D), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer (A) bis zur Markierung „max“.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um zu große Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass die Entriegelungstaste einrastet.

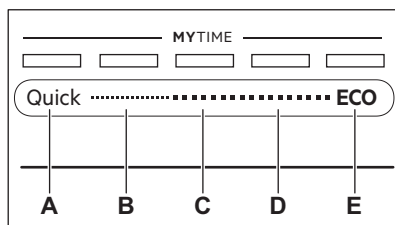


Sie können den Regler der Zugabemenge (B) zwischen Position 1 (geringste Menge) und Position 4 oder 6 (größte Menge) einstellen.

6. PROGRAMMWahl

6.1 MY TIME

Mit der Auswahlleiste MY TIME können Sie die Dauer des geeigneten Spülprogramms von 30 Minuten bis vier Stunden einstellen.



- A. **Quick** ist das kürzeste Programm (30min) zum Spülen von vor kurzem benutzten Geschirr oder leicht verschmutztem Geschirr.
- B. **1h** ist ein Programm zum Spülen von vor kurzem benutzten Geschirr oder

- Geschirr mit leicht anhaftenden Speiseresten.
- C. **1h 30min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von normal verschmutztem Geschirr.
 - D. **2h 40min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von stark verschmutztem Geschirr.
 - E. **ECO** ist das längste Programm (**4h**) und gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute.

6.2 EXTRAS

Sie können die Programmwahl durch das Einschalten von EXTRAS an Ihre Bedürfnisse anpassen.

ExtraPower

 ExtraPower verbessert die Spülergebnisse des ausgewählten

Programms. Die Option erhöht die Spültemperatur und die Programmdauer.

GlassCare

 GlassCare sorgt für besondere Pflege einer empfindlichen Beladung. Die Option verhindert schnelle Änderungen der Waschtemperatur des ausgewählten Programms und reduziert sie auf 45 °C. Dadurch wird insbesondere die Beschädigung von Glaswaren verhindert.

6.3 AUTO Sense

Das AUTO Sense Programm passt das Spülprogramm automatisch an die Beladung an.

Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirteile in den Körben. Es stellt dann die Wassertemperatur und -menge sowie die Programmdauer ein.

6.4 Programmübersicht

Programm	Art der Beladung	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	EXTRAS
Quick	• Geschirr • Besteck	• Vor kurzem benutzt	• Hauptspülgang 50 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 45 °C • AirDry	• ExtraPower • GlassCare
1h	• Geschirr • Besteck	• Vor kurzem benutzt • Gering haftend	• Hauptspülgang 60 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 50 °C • AirDry	• ExtraPower • GlassCare
1h 30min	• Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen	• Normal verschmutzt • Gering haftend	• Hauptspülgang 60 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 55 °C • Trockengang • AirDry	• ExtraPower • GlassCare

Programm	Art der Beladung	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	EXTRAS
2h 40min	• Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen	• Normal bis schwer • Haftend	• Vorspülgang • Hauptspülgang 60 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 60 °C • Trockengang • AirDry	• ExtraPower • GlassCare
ECO	• Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen	• Normal verschmutzt • Gering haftend	• Vorspülgang • Hauptspülgang 50 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 55 °C • Trockengang • AirDry	• ExtraPower • GlassCare
AUTO Sense	• Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen	Das Programm passt sich an jeden Verschmutzungsgrad an.	• Vorspülgang • Hauptspülgang 50 - 60 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 60 °C • Trockengang • AirDry	EXTRAS können für dieses Programm nicht gewählt werden.
Machine Care	• Leeres Gerät	Das Programm reinigt den Innenraum des Geräts.	• Hauptspülgang 70 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang • AirDry	EXTRAS können für dieses Programm nicht gewählt werden.

Verbrauchswerte

Programm 1)	Wasserverbrauch (l)	Energie (kWh)	Dauer (Min.)
Quick	9.9 - 12.1	0.56 - 0.69	30
1h	10.4 - 12.7	0.83 - 0.96	60
1h 30min	10.3 - 12.6	0.96 - 1.09	90
2h 40min	9.8 - 12.0	1.05 - 1.18	160
ECO	10.5	0.832	240
AUTO Sense	8.7 - 12.0	0.75 - 1.18	120 - 170
Machine Care	8.9 - 10.9	0.60 - 0.72	60

1) Druck und Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen und die Geschirrmenge können die Werte verändern.

Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z.B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) an, den Sie auf dem Typenschild finden.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

7. GRUNDEINSTELLUNGEN

Sie können das Gerät durch die Änderung der Grundeinstellungen

konfigurieren und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

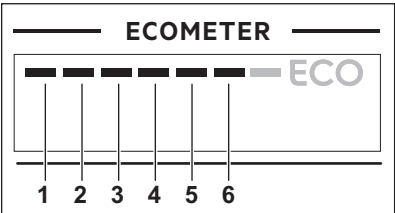
Nummer	Einstellungen	Einstellmöglichkeiten	Beschreibung ¹⁾
1	Wasserhärte	Von Stufe 1L zur Stufe 10L (Standardeinstellung: 5L)	Zum Einstellen der Wasserenthärterstufe auf die Wasserhärte in Ihrer Region.
2	Klarspülmittel-nachfüllanzeige	On (Standardeinstellung) Off	Ein-/Ausschalten der Klarspülmittel-Dosieranzeige.
3	Endsignal	On Off (Standardeinstellung)	Ein- oder Ausschalten des akustischen Signals für das Programmende.
4	Automatische Türöffnung	On (Standardeinstellung) Off	Ein- oder Ausschalten von AirDry.
5	Tastentöne	On (Standardeinstellung) Off	Ein- und Ausschalten der Tastentöne bei Betätigung.
6	Auswahl des zuletzt verwendeten Programms	On Off (Standardeinstellung)	Ein- und Ausschalten der automatischen Wahl des zuletzt verwendeten Programms mit seinen Optionen.

¹⁾ Weitere Einzelheiten finden Sie in diesem Kapitel.

Die Grundeinstellungen können im Einstellmodus geändert werden.

Wenn sich das Gerät im Einstellmodus befindet, repräsentiert jeder Balken des ECOMETER eine verfügbare Einstellung. Für jede Einstellung blinkt der zugehörige Balken des ECOMETER.

Die in der Tabelle angegebene Reihenfolge der Grundeinstellungen entspricht der Reihenfolge der Einstellungen des ECOMETER:



7.1 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist Ihr Wasser. Die Wasserhärte wird in gleichwertigen Einheiten gemessen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte Ihres Gebietes eingestellt werden. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Der Wasserenthärter muss

unbedingt auf die richtige Stufe eingestellt werden, um gute Spülergebnisse zu garantieren.



Durch die Enthärtung von hartem Wasser erhöht sich der Wasser- und Energieverbrauch und verlängert sich die Programmdauer. Je höher die Stufe des Wasserenthärters eingestellt ist, desto höher ist der Verbrauch und desto länger die Programmdauer.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol/l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung des Wasserenthärters
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 ¹⁾
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 ²⁾

1) Werkseitige Einstellung.

2) Verwenden Sie kein Salz bei diesen Werten.

Stellen Sie unabhängig vom verwendeten Reinigungsmittel den richtigen Wasserhärtegrad ein, damit die Salznachfüllanzeige eingeschaltet bleibt.



Multi-Reinigungstabletten eignen sich nicht zum Enthärten von hartem Wasser.

7.2 Klarspülmittelnachfüllanzeige

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken. Es wird automatisch während der heißen Spülphasen abgegeben.

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Klarspülmittelnachfüllanzeige eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte.

Wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden, und die Reinigungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten. Für eine bessere Trocknungsleistung empfehlen wir jedoch stets Klarspülmittel zu verwenden.

Verwenden Sie die üblichen Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabletten ohne Klarspülmittel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

7.3 Endsignal

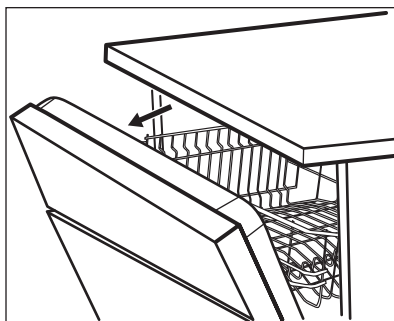
Sie können ein akustisches Signal einschalten, das nach Ablauf des Programms ertönt.



Bei einer Störung des Geräts ertönen ebenfalls akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signale auszuschalten.

7.4 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse. Die Gerätetür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet.



AirDry wird automatisch bei allen Programmen eingeschaltet.



VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.



VORSICHT!

Haben Kinder Zugang zum Gerät, empfehlen wir, AirDry auszuschalten. Die automatische Türöffnung kann eine Gefahr darstellen.



Wenn AirDry die Tür öffnet, ist der Beam-on-Floor möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Programm beendet ist.

7.5 Tastentöne

Die Tasten des Bedienfelds machen ein Klickgeräusch, wenn sie betätigt werden. Sie können diesen Ton ausschalten.

7.6 Auswahl des zuletzt verwendeten Programms

Sie können festlegen, ob das zuletzt verwendete Programm mit seinen Optionen automatisch ausgewählt werden soll.

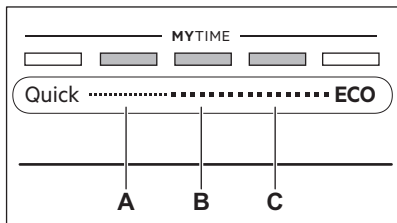
Das Programm, das vor dem Ausschalten des Geräts beendet wurde, wird gespeichert. Es wird dann nach dem Einschalten des Geräts automatisch ausgewählt.

Ist die Auswahl des zuletzt verwendeten Programms ausgeschaltet, ist das Standardprogramm ECO.

7.7 Einstellmodus

Navigieren im Einstellmodus

Sie können im Einstellmodus mit der MY TIME Auswahlleiste navigieren.



A. Taste **Zurück**

B. Taste **OK**

C. Taste **Weiter**

Verwenden Sie **Zurück** und **Weiter**, um zwischen den Grundeinstellungen umzuschalten und ihre Werte zu ändern.

Rufen Sie die gewünschte Einstellung mit **OK** auf und bestätigen Sie die Änderung der Wertes.

Aufrufen des Einstellmodus

Sie können den Einstellmodus vor einem Programmstart aufrufen. Der Einstellmodus kann nicht während eines laufenden Programms aufgerufen werden.

Halten Sie zum Aufrufen des Einstellmodus **Quick** und **ECO** gleichzeitig etwa 3 Sekunden gedrückt. Die Kontrolllampen der Tasten **Zurück**, **OK** und **Weiter** leuchten.

Ändern einer Einstellung

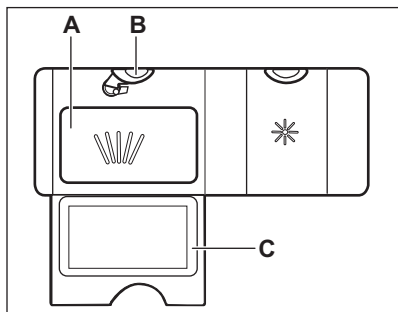
Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Einstellmodus befindet.

8. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
2. Halten Sie ① gedrückt, bis das Gerät aktiviert wird.
3. Füllen Sie den Salzbehälter, falls er leer ist.
4. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, falls er leer ist.
5. Beladen Sie die Körbe.
6. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
7. Wählen und starten Sie ein Programm.
8. Schließen Sie den Wasserzulaufhahn, wenn das Programm zu Ende ist.

1. Drücken Sie die Taste **Zurück** oder **Weiter** um den Balken des ECOMETER zu wählen, der der gewünschten Einstellung entspricht.
 - Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, blinkt.
 - Das Display zeigt die aktuelle Einstellung an.
2. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu öffnen.
 - Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, leuchtet. Die anderen Balken leuchten nicht.
 - Die aktuelle Einstellung blinkt.
3. Drücken Sie **Zurück** oder **Weiter**, um den Wert zu ändern.
4. Drücken Sie **OK** zur Bestätigung der Einstellung.
 - Die neue Einstellung wird gespeichert.
 - Das Gerät kehrt zur Liste der Grundeinstellungen zurück.
5. Halten Sie **Quick** und **ECO** etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um den Einstellmodus zu beenden. Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück. Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

8.1 Verwenden des Reinigungsmittels



1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (B), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel ein oder legen Sie eine Reinigungstablette in das Fach (A).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf die Innenseite der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass die Entriegelungstaste einrastet.

8.2 Auswählen und Starten eines Programms mit der MY TIME Auswahlleiste

1. Streichen Sie mit Ihrem Finger über die MY TIME Auswahlleiste, um ein geeignetes Programm auszuwählen.
 - Die Lampe des ausgewählten Programms leuchtet.
 - Das ECOMETER zeigt den Energie- und Wasserverbrauch an.
 - Im Display wird die Programmdauer angezeigt.
2. Aktivieren Sie die verfügbaren EXTRAS nach Wunsch.
3. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

8.3 So schalten Sie EXTRAS ein

1. Wählen Sie ein Programm mit der Auswahlleiste MY TIME aus.
2. Drücken Sie die Taste der Option, die Sie einschalten möchten.

- Die Lampe der Taste leuchtet.
- Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.
- ECOMETER zeigt den aktualisierten Energie- und Wasserverbrauch an.

i Die gewünschten Optionen müssen vor jedem Programmstart eingeschaltet werden. Ist die Auswahl des zuletzt verwendeten Programms eingeschaltet, werden die gespeicherten Optionen automatisch zusammen mit dem Programm aktiviert.

i Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.

i Nicht alle Optionen lassen sich miteinander kombinieren.

i Die eingeschalteten Optionen können den Wasser- und Energieverbrauch erhöhen sowie die Programmdauer verlängern.

8.4 Starten des AUTO Sense Programms

1. Drücken Sie **AUTO Sense**.
 - Die Lampe der Taste leuchtet.
 - Im Display wird die längstmögliche Programmdauer angezeigt.
2. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

Das Gerät erkennt die Beladung und stellt ein geeignetes Spülprogramm ein. Die Sensoren schalten sich während des Programms mehrmals ein und die ursprüngliche Programmdauer kann sich verkürzen.

8.5 So können Sie den Start eines Programms verzögern

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie  wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).

Die Lampe der Taste leuchtet.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Es ist nicht möglich die Zeitvorwahl und das Programm während des Countdowns zu ändern.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

8.6 Abbrechen der eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Halten Sie  etwa 3 Sekunden gedrückt. Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

-  Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, muss das Programm erneut ausgewählt werden.

8.7 Abbrechen eines laufenden Programms

Halten Sie  etwa 3 Sekunden gedrückt. Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

-  Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

8.8 Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.

-  Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trockenphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.

8.9 Funktion Auto Off

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen automatisch ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

8.10 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, wird im Display 0:00 angezeigt.

Die Funktion Auto Off schaltet das Gerät automatisch aus.

Alle Tasten außer der Taste Ein/Aus sind inaktiv.

9. TIPPS UND HINWEISE

9.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Schütten Sie größere Lebensmittelreste auf dem Geschirr in den Abfallbehälter.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Nutzen Sie die Körbe immer ganz aus.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt

noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.

- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie ein Programm, das für die Beladung und den Verschmutzungsgrad geeignet ist. ECO bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.

9.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie nicht mehr als die angegebene Reinigungsmittelmenge. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.

9.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.

3. Starten Sie das Quick Programm. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.

9.4 Vor dem Starten eines Programms

Stellen Sie vor dem Start des Programms sicher, dass:

- Die Siebe sauber und ordnungsgemäß eingesetzt sind.
- Der Deckel des Salzbehälters fest geschlossen ist.
- Die Sprüharme nicht verstopft sind.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel vorhanden sind (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Die Geschirrtile richtig in den Körben angeordnet sind.
- Das Programm sich für die Beladung und den Verschmutzungsgrad eignet.
- Die Reinigungsmittelmenge stimmt.

9.5 Beladen der Körbe

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zum Spülen spülmaschinenfester Teile.
- Spülen Sie im Gerät keine Geschirrtile aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn oder Kupfer.
- Spülen Sie in diesem Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Geschirrtücher usw.).
- Entfernen Sie größere Lebensmittlrückstände vom Geschirr.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebrannten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein.
- Ordnen Sie hohle Gefäße (z. B. Tassen, Gläser, Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Ordnen Sie leichte Gegenstände im Oberkorb an. Achten Sie darauf, dass diese sich nicht frei bewegen können.

- Ordnen Sie Besteck und kleine Gegenstände in die Besteckschublade ein.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Sprüharme ungehindert bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

9.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.

2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.



Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

10. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Wartungsarbeiten mit Ausnahme des Programms Machine Care durchgeführt werden.



Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus. Prüfen Sie diese Teile regelmäßig und reinigen Sie sie, falls nötig.

10.1 Machine Care

Machine Care ist ein Programm, das den Innenraum des Geräts optimal reinigt. Es entfernt Kalk- und Fettablagerungen.

Wenn das Gerät erkennt, das die Reinigung fällig ist, leuchtet die Anzeige



Starten Sie das Machine Care Programm, um den Innenraum des Geräts zu reinigen.

Starten des Machine Care Programms



Reinigen Sie die Siebe und Sprüharme, bevor Sie das Programm Machine Care starten.

1. Verwenden Sie einen Entkalker oder ein Reinigungsmittel für

Geschirrspüler. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.

2. Halten Sie + und **AUTO**  gleichzeitig etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeigen  und  blinken. Das Display zeigt die Programmdauer an.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

Am Programmende erlischt die Anzeige



10.2 Reinigen des Geräteinnenraums

- Reinigen Sie das Gerät und die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Starten Sie das Programm Machine Care, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

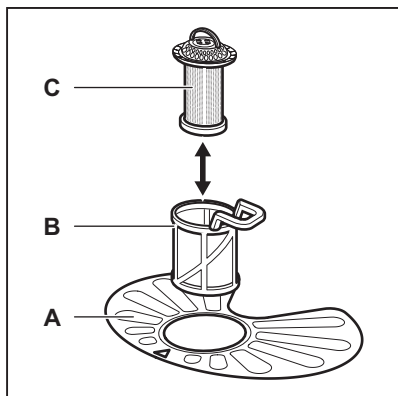
10.3 Reinigen der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.

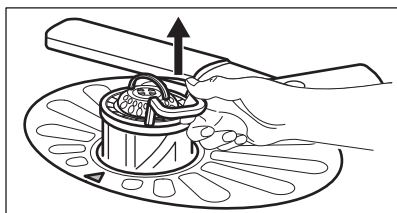
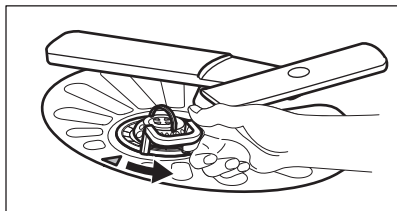
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

10.4 Reinigen der Filter

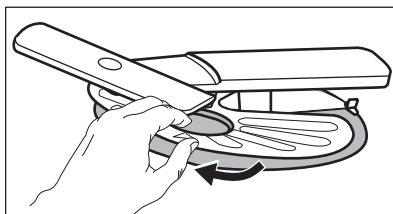
Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.



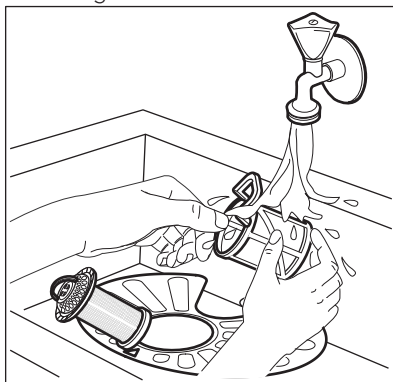
1. Drehen Sie den Filter (B) nach links und nehmen Sie ihn heraus.



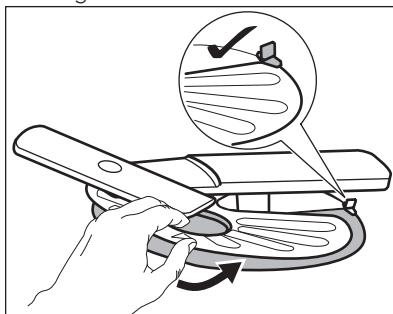
2. Nehmen Sie den Filter (C) aus dem Filter (B).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (A).



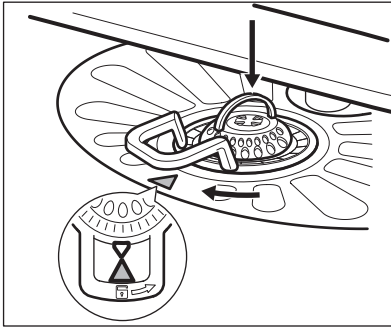
4. Reinigen Sie die Filter.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Filter (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (B) in den flachen Filter (A) ein. Drehen Sie ihn nach rechts, bis er einrastet.

**VORSICHT!**

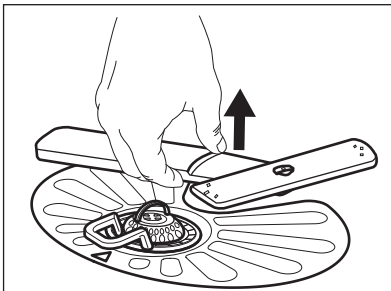
Eine falsche Anordnung der Filter führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

10.5 Reinigen des unteren Sprüharms

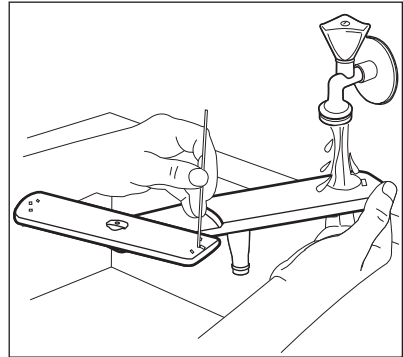
Wir empfehlen den unteren Sprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können die Ursache für nicht zufriedenstellende Spülergebnisse sein.

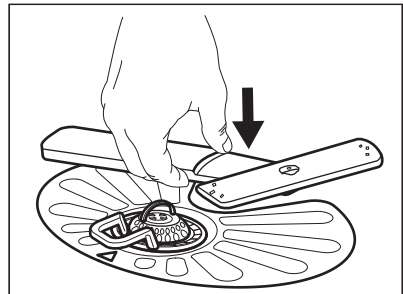
1. Um den unteren Sprüharm des Oberkorbs zu entfernen, ziehen Sie ihn nach oben.



2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Zahnstocher.



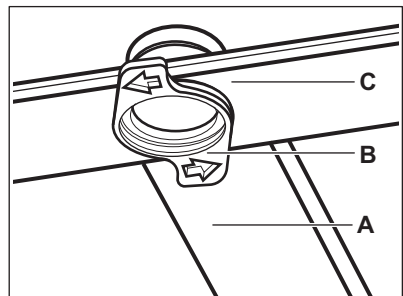
3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wieder einzusetzen.



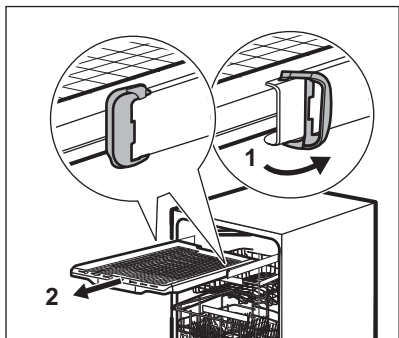
10.6 Reinigung des Deckensprüharms

Wir empfehlen den Deckensprüharm regelmäßig zu reinigen, damit keine Speisereste die Austrittsdüsen verstopfen. Verstopfte Löcher können die Ursache für nicht zufriedenstellende Spülergebnisse sein.

Der Deckensprüharm ist an der Decke des Geräts angebracht. Der Sprüharm (C) ist im Überleitungsrohr (A) mit dem Montageelement (B) montiert.

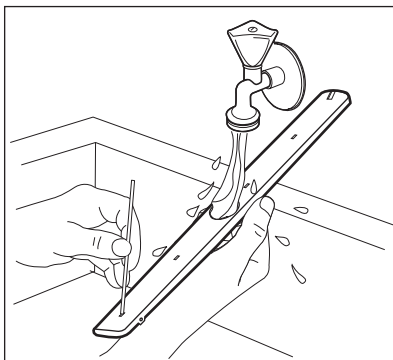


1. Lösen Sie die Anschläge auf den Seiten der Gleitschienen der Besteckschublade und ziehen Sie die Schublade heraus.



2. Stellen Sie den Oberkorb auf die niedrigste Höhe, um den Sprüharm leichter zu erreichen.
3. Drehen Sie, um den Sprüharm (C) vom Überleitungsrohr (A) zu entfernen, das Montageelement (B) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Sprüharm nach unten.
4. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem

Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.



5. Setzen Sie zum Einsetzen des Sprüharms (C) das Montageelement (B) in den Sprüharm und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn am Überleitungsrohr (A) zu befestigen. Achten Sie darauf, dass das Montageelement einrastet.
6. Setzen Sie die Besteckschublade auf die Gleitschienen und arretieren Sie die Anschläge.

11. FEHLERSUCHE



WARNUNG!

Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Die Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen wird im Display ein Alarmcode angezeigt.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das Programm startet nicht.	• Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Einstellung ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Das Gerät regeneriert das Harz im Wasserenthärter. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten.
Es läuft kein Wasser in das Gerät. Im Display wird 10 oder 11 angezeigt.	• Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Sieb im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Im Display wird 20 angezeigt.	• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Sieb im Ablaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Siebsystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Überlaufschutzsystem ist eingeschaltet. Im Display wird 30 angezeigt.	• Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Während des Betriebs stoppt und startet das Gerät mehrmals.	• Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lang.	• Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Eingeschaltete Optionen können die Programmdauer verlängern.
Die verbleibende Zeit im Display erhöht sich und springt bis kurz vor das Ende der Programmdauer.	• Dies ist keine Störung. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Die Gerätetür ist nicht mittig zur Wanne positioniert. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Die Gerätetür ist schwer zu schließen.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräterinnen.	• Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst die Sicherung aus.	• Die abgesicherte Stromstärke reicht nicht für den gleichzeitigen Betrieb aller eingeschalteten Geräte. Überprüfen Sie, für welche Stromstärke die Steckdose bzw. der Stromzähler zugelassen ist, und schalten Sie eines der eingeschalteten Geräte aus. • Ein Fehler in der Elektrik des Geräts. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wenn Alarmcodes angezeigt werden, die nicht in der Tabelle angegeben sind.

11.1 Die Spül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Nicht zufriedenstellende Spülergebnisse.	• Siehe „Täglicher Gebrauch“, „Tipps und Hinweise“ sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Schalten Sie die Option ExtraPower ein, um das Spülergebnis des gewählten Programms zu verbessern. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Nicht zufriedenstellende Trocknungsergebnisse.	• Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Schalten Sie AirDry ein, damit die Tür automatisch geöffnet und die Trocknungsleistung verbessert wird. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie ihn auf eine höhere Stufe. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen. • Wir empfehlen Ihnen stets Klarspülmittel zu verwenden, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten benutzen. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Tuch abgetrocknet werden. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase. Siehe „Programmübersicht“.
Weißer Streifen oder bläulich-schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülmittelmenge ein. • Die Reinigungsmittelmenge ist zu hoch.
Wasserflecken und andere Flecken auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu niedrig. Stellen Sie eine höhere Klarspülmittelmenge ein. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen.
Der Geräteinnenraum ist nass.	• Dies ist keine Störung des Geräts. Feuchte Luft kondensiert an den Wänden des Geräts.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	• Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler. • Der Klarspülmittel-Dosierer hat ein Leck. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Rostspuren am Besteck.	• Das Spülwasser enthält zu viel Salz. Siehe „Wasserenthärter“. • Silber- und Edelstahlbesteck wurden zusammen eingeordnet. Ordnen Sie nicht Silber- und Edelstahlbesteck zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Reinigungsmittelreste im Behälter.	• Das Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig vom Wasser mitgenommen. • Das Wasser kann das Reinigungsmittel nicht aus dem Behälter ausspülen. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind. • Stellen Sie sicher, dass die im Korb eingeordneten Gegenstände ein Öffnen des Reinigungsmittelbehälters nicht verhindern.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Gerüche im Gerät.	• Siehe „Reinigen des Geräteinnenraums“. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	• Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter, prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Der Deckel des Salzbehälters ist locker. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe „Wasserenthärter“. • Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden. Siehe „Wasserenthärter“. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker für Geschirrspüler. • Sind noch Kalkrückstände vorhanden, reinigen Sie das Gerät mit Pflegemitteln, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	• Achten Sie darauf, dass nur spülmaschinenfestes Geschirr im Gerät gespült wird. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Ordnen Sie empfindliche Gegenstände im Oberkorb an. • Schalten Sie die Option GlassCare ein, um sicherzustellen, dass Gläser und empfindliches Geschirr schonend gespült werden.



Siehe „**Vor der ersten Inbetriebnahme**“, „**Täglicher Gebrauch**“ oder „**Tipps und Hinweise**“ bezüglich anderer möglicher Ursachen.

12. PRODUKTDATENBLATT

Warenzeichen	AEG
Modellkennung	FSB53907Z 911536416
Nennleistung (Standard-Einstellungen)	14
Energieeffizienzklasse	A+++

Energieverbrauch in kWh pro Jahr, basierend auf 280 Standard-Reinigungszyklen bei Verwendung von kaltem Wasser und der Modi mit wenig Energiebedarf. Der tatsächliche Verbrauch hängt davon ab, wie das Gerät verwendet wird.	237
Energieverbrauch des Standard-Reinigungs-Zyklus in kWh	0.832
Energieverbrauch im OFF-Modus in W	0.50
Energieverbrauch im nicht-ausgeschalteten Zustand in W	5.0
Wasserverbrauch in Liter/Jahr, auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab	2940
Trocknungseffizienzklasse auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	A
Das „Standardprogramm“ ist der Reinigungszyklus, auf den sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen, dass dieses Programm zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten ist. wird angegeben als „Eco“-Programm.	ECO
Programmdauer des Standardreinigungszyklus in Minuten	240
Dauer des unausgeschalteten Zustands in Minuten	1
Luftschallemissionen in dB(A) re 1 pW	44
Einbaugerät J/N	Ja

13. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Wasserdruck	Min./max. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)
Wasserzufuhr	Kalt- oder Warmwasser ²⁾	max. 60 °C

¹⁾ Weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

²⁾ Wenn Sie Heißwasser mit umweltfreundlichen, alternativen Energiequellen (z. B. Solaranlagen) aufbereiten, können Sie durch den Anschluss des Geräts an die Heißwasserversorgung Energie sparen.

14. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

ÍNDICE

1. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA.....	29
2. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA.....	31
3. DESCRIÇÃO DO PRODUTO.....	33
4. PAINEL DE COMANDOS.....	34
5. ANTES DA PRIMEIRA UTILIZAÇÃO.....	35
6. SELEÇÃO DE PROGRAMA.....	36
7. DEFINIÇÕES BÁSICAS	39
8. UTILIZAÇÃO DIÁRIA.....	42
9. SUGESTÕES E DICAS.....	44
10. MANUTENÇÃO E LIMPEZA.....	45
11. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS.....	49
12. FICHA DE INFORMAÇÃO DO PRODUTO.....	52
13. INFORMAÇÃO TÉCNICA ADICIONAL.....	53

PARA RESULTADOS PERFEITOS

Obrigado por escolher este produto AEG. Criámo-lo para lhe oferecer um desempenho impecável durante muitos anos, com tecnologias inovadoras que tornam a sua vida mais fácil – funcionalidades que poderá não encontrar em aparelhos comuns. Continue a ler durante alguns minutos para tirar o máximo partido do produto.

Visite o nosso website para:



Resolver problemas e obter conselhos de utilização, catálogos e informações sobre assistência:

www.aeg.com/webselfservice



Registar o seu produto para beneficiar de um serviço melhor:

www.registeraeg.com



Adquirir acessórios, consumíveis e peças de substituição originais para o seu aparelho:

www.aeg.com/shop

APOIO AO CLIENTE E ASSISTÊNCIA

Utilize sempre peças de substituição originais.

Quando contactar o nosso Centro de Assistência Técnica Autorizado, certifique-se de que tem os seguintes dados disponíveis: Modelo, PNC, Número de Série. A informação encontra-se na placa de características.

⚠ Aviso / Cuidado - Informações de segurança

i Informações gerais e sugestões

🌿 Informações ambientais

Sujeito a alterações sem aviso prévio.

1. ⚠ INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA

Leia atentamente as instruções fornecidas antes de instalar e utilizar o aparelho. O fabricante não poderá

ser responsabilizado por ferimentos ou danos resultantes de instalação incorreta ou utilização incorreta. Guarde sempre as instruções num sítio seguro e acessível para consultar no futuro.

1.1 Segurança para crianças e pessoas vulneráveis

- Este aparelho pode ser utilizado por crianças de 8 ou mais anos de idade e por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou com pouca experiência e conhecimento se tiverem recebido supervisão ou instruções relativas à utilização do aparelho de forma segura e compreenderem os perigos envolvidos.
- As crianças com idade entre 3 e 8 anos e as pessoas portadoras de incapacidade profunda e complexa devem ser mantidas afastadas do aparelho ou constantemente vigiadas.
- As crianças com menos de 3 anos de idade devem ser mantidas afastadas do aparelho ou constantemente vigiadas.
- Não permita que as crianças brinquem com o aparelho.
- Mantenha os detergentes fora do alcance das crianças.
- Mantenha as crianças e os animais domésticos afastados do aparelho quando a porta está aberta.
- A limpeza e a manutenção básica do aparelho não devem ser efetuadas por crianças sem supervisão.

1.2 Segurança geral

- Este aparelho destina-se exclusivamente a utilizações domésticas ou semelhantes, tais como:
 - turismo rural; áreas de cozinha destinadas ao pessoal em lojas, escritórios e outros ambientes de trabalho;
 - utilização por clientes de hotéis, motéis e outros ambientes do tipo residencial.
- Não altere as especificações deste aparelho.

- A pressão da água fornecida tem de estar entre 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) (mínima / máxima)
- Não exceda o número máximo de peças de loiça de 14 pessoas.
- Se o cabo de alimentação estiver danificado, deve ser substituído pelo fabricante, por um Centro de Assistência Técnica Autorizado ou por uma pessoa igualmente qualificada, para evitar perigos.
- Coloque os talheres no cesto de talheres com as pontas afiadas viradas para baixo ou na horizontal na gaveta de talheres com as extremidades cortantes viradas para baixo.
- Não deixe o aparelho com a porta aberta sem vigilância para evitar que alguém tropece acidentalmente na porta.
- Antes de qualquer operação de manutenção, desative o aparelho e desligue a ficha da tomada elétrica.
- Não utilize jactos de água e/ou vapor a alta pressão para limpar o aparelho.
- Se o aparelho tiver aberturas de ventilação na base, não devem ficar obstruídas por tapetes ou carpetes.
- O aparelho deve ser ligado à rede de abastecimento de água com a mangueira nova fornecida. Não é permitido reutilizar uma mangueira antiga.

2. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA

2.1 Instalação



AVISO!

A instalação deste aparelho tem de ser efetuada por uma pessoa qualificada.

- Remova toda a embalagem.
- Não instale nem utilize o aparelho se ele estiver danificado.
- Não utilize o aparelho antes de o instalar de forma segura na estrutura de encaixe.
- Siga as instruções de instalação fornecidas com o aparelho.
- Tenha sempre cuidado quando deslocar o aparelho porque ele é

pesado. Utilize sempre luvas e calçado de proteção.

- Não instale nem utilize o aparelho em locais onde a temperatura seja inferior a 0 °C.
- Instale o aparelho num local seguro e adequado que cumpra os requisitos de instalação.

2.2 Ligação elétrica



AVISO!

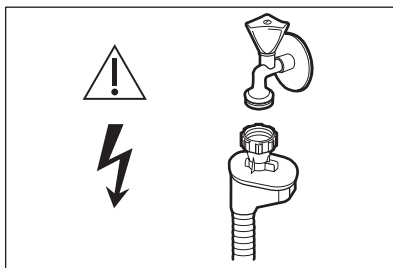
Risco de incêndio e choque elétrico.

- O aparelho tem de ficar ligado à terra.

- Certifique-se de que os parâmetros indicados na placa de características são compatíveis com a alimentação elétrica.
- Utilize sempre uma tomada bem instalada e à prova de choques elétricos.
- Não utilize adaptadores com várias tomadas, nem cabos de extensão.
- Certifique-se de que não danifica a ficha e o cabo de alimentação elétrica. Se for necessário substituir o cabo de alimentação, esta operação deve ser efetuada pelo nosso Centro de Assistência Técnica Autorizado.
- Ligue a ficha à tomada elétrica apenas no final da instalação. Certifique-se de que a ficha fica acessível após a instalação.
- Não puxe o cabo de alimentação para desligar o aparelho. Puxe sempre a ficha de alimentação.
- Este aparelho é fornecido com uma ficha elétrica de 13 A. Se for necessário substituir o fusível da ficha elétrica, utilize apenas um fusível de 13 A ASTA (BS 1362) (apenas Reino Unido e Irlanda).

2.3 Ligação à rede de abastecimento de água

- Não danifique as mangueiras da água.
- Antes de ligar o aparelho a canos novos, canos que não sejam usados há muito tempo, canos que tenham sido sujeitos a reparações ou canos que tenham recebido dispositivos novos (contador de água, etc.), deixe sair água até que saia limpa.
- Durante a primeira utilização do aparelho, certifique-se de que não existem fugas de água.
- A mangueira de entrada de água possui uma válvula de segurança e um revestimento com um cabo de alimentação no seu interior.



AVISO!

Voltagem perigosa.

- Se a mangueira de entrada de água estiver danificada, feche imediatamente a torneira da água e desligue a ficha da tomada elétrica. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado para substituir a mangueira de entrada de água.

2.4 Utilização

- Não coloque produtos inflamáveis, ou objetos molhados com produtos inflamáveis, no interior, perto ou em cima do aparelho.
- Os detergentes de máquina de lavar loiça são perigosos. Siga as instruções de segurança da embalagem do detergente.
- Não beba a água do aparelho, nem a utilize para qualquer outro fim.
- Não retire a loiça do aparelho enquanto o programa não estiver concluído. Pode restar algum detergente na loiça.
- Não se sente nem se apoie na porta quando esta estiver aberta.
- O aparelho pode libertar vapor quente se abrir a porta quando um programa estiver em funcionamento.

2.5 Assistência

- Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado se for necessário reparar o aparelho.
- Utilize apenas peças de substituição originais.

2.6 Eliminação



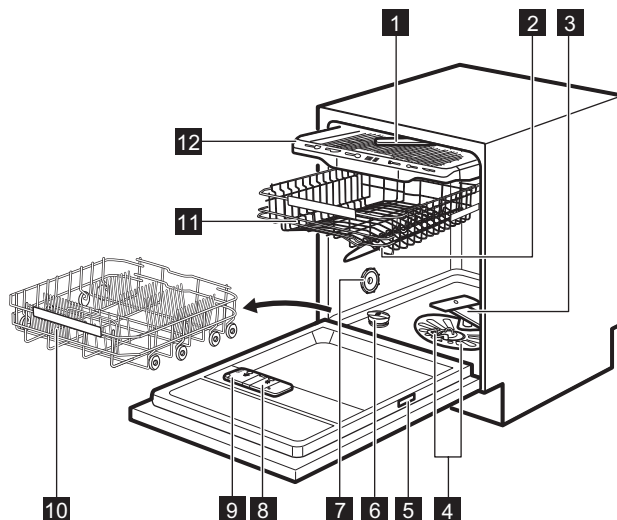
AVISO!

Risco de ferimentos ou asfixia.

- Desligue o aparelho da alimentação eléctrica.

- Corte o cabo de alimentação eléctrica e elimine-o.
- Remova o trinco da porta para evitar que crianças ou animais de estimação possam ficar aprisionados no interior do aparelho.

3. DESCRIÇÃO DO PRODUTO



- | | |
|----------------------------|---------------------------------|
| 1 Braço aspersor do teto | 8 Distribuidor de abrilhantador |
| 2 Braço aspersor superior | 9 Distribuidor de detergente |
| 3 Braço aspersor inferior | 10 Cesto inferior |
| 4 Filtros | 11 Cesto superior |
| 5 Placa de características | 12 Gaveta de talheres |
| 6 Depósito de sal | |
| 7 Ranhura de ventilação | |

3.1 Beam-on-Floor

O Beam-on-Floor é uma luz que é projectada no chão, por baixo da porta do aparelho.

- Quando um programa inicia, aparece uma luz vermelha que permanece acesa durante todo o programa.
- Quando o programa termina, aparece uma luz verde.

- Quando o aparelho tem uma anomalia, a luz vermelha fica intermitente.

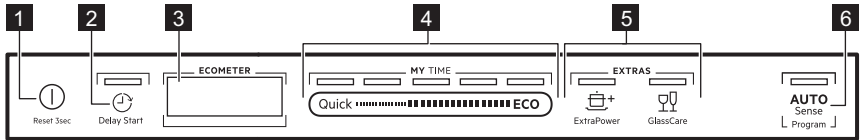


O Beam-on-Floor apaga-se quando o aparelho é desactivado.



Quando a função AirDry for activada durante a fase de secagem, a projecção no chão poderá não ser totalmente visível. Para ver se o ciclo terminou, verifique o painel de comandos.

4. PAINEL DE COMANDOS



- 1

Botão On/Off
- 2

Botão Delay Start
- 3

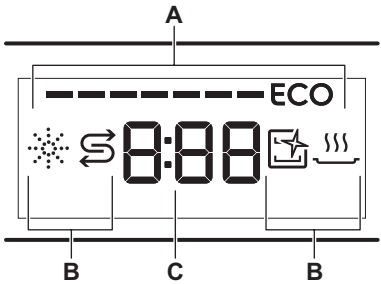
Visor
- 4

Barra de seleção MY TIME
- 5

Botões EXTRAS
- 6

Botão AUTO Sense

4.1 Visor



- A. ECOMETER
- B. Indicadores
- C. Indicador da hora

4.2 ECOMETER



O ECOMETER indica como a seleção de programa afeta o consumo de energia e água. Quanto mais barras estiverem acesas, menor é o consumo.

ECO indica a seleção de programa mais amigável ao ambiente para uma carga com sujidade normal.

4.3 Indicadores

Indicador	Descrição
	Indicador de falta de abrillantador. Acende quando é necessário colocar abrillantador. Consulte "Antes da primeira utilização" .
	Indicador de falta de sal. Acende quando é necessário colocar sal. Consulte "Antes da primeira utilização" .

Indicador	Descrição
	Indicador Machine Care. Acende quando o aparelho precisa de uma lavagem interna com o programa Machine Care. Consulte "Manutenção e limpeza" .
	Indicador da fase de secagem. Acende quando está selecionado um programa com fase de secagem. Fica intermitente durante a fase de secagem. Consulte "Seleção de programa" .

5. ANTES DA PRIMEIRA UTILIZAÇÃO

1. **Certifique-se de que o nível definido para o descalcificador da água corresponde à dureza da água fornecida. Caso contrário, ajuste o nível do descalcificador da água.**
2. Encha o depósito de sal.
3. Encha o distribuidor de abrillantador.
4. Abra a torneira da água.
5. Inicie o programa Quick para remover todos os resíduos do processo de fabrico. Não utilize detergente e não coloque loiça nos cestos.

Após iniciar o programa, o aparelho pode demorar até 5 minutos a recarregar a resina no descalcificador da água. A fase de lavagem começa apenas quando este processo terminar. O processo é repetido periodicamente.

5.1 Depósito de sal



CUIDADO!

Utilize apenas sal grosso especial para máquinas de lavar loiça. O sal fino representa risco de corrosão.

O sal é utilizado para recarregar a resina do amaciador da água e para garantir bons resultados de lavagem no quotidiano.

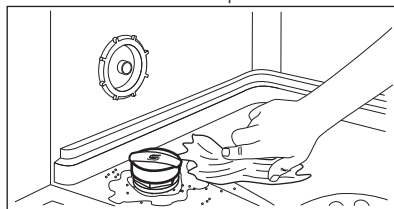
Como encher o depósito de sal

1. Rode a tampa do depósito de sal no sentido anti-horário e retire-a.

2. Coloque 1 litro de água no depósito de sal (apenas na primeira vez).
3. Encha o depósito de sal com 1 kg de sal (até ficar cheio).



4. Agite o funil com cuidado segurando-o pela pega para introduzir os últimos grãos.
5. Retire o sal que tiver ficado à volta da abertura do depósito de sal.



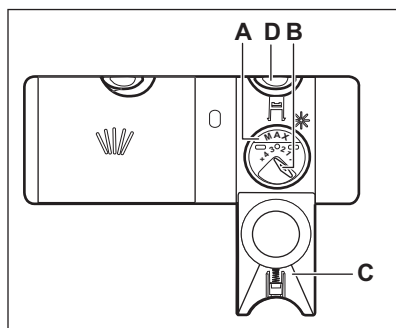
6. Rode a tampa do depósito de sal no sentido horário para fechar o depósito de sal.



CUIDADO!

É possível que saia água e sal do depósito de sal quando estiver a enchê-lo. Após encher o depósito de sal, inicie imediatamente um programa para evitar corrosão.

5.2 Como encher o distribuidor de abrillantador



CAUIDADO!

Utilize apenas abrillantador específico para máquinas de lavar louça.

1. Prima o botão de liberação (D) para abrir a tampa (C).
2. Coloque abrillantador no distribuidor (A) até chegar ao nível "max".
3. Limpe o abrillantador entornado com um pano absorvente para evitar demasiada espuma.
4. Feche a tampa. Certifique-se de que o botão de liberação fica trancado na posição correta.

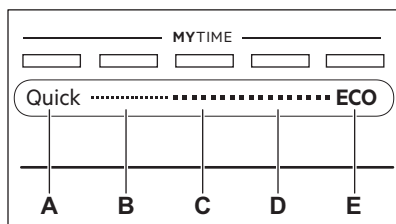


Pode rodar o seletor de quantidade a libertar (B) entre a posição 1 (menos quantidade) e a posição 4 ou 6 (mais quantidade).

6. SELEÇÃO DE PROGRAMA

6.1 MY TIME

Se utilizar a barra de seleção MY TIME, pode selecionar um ciclo de lavagem adequado com base numa duração de programa, entre 30 minutos e quatro horas.



- A. Quick** é o programa mais curto (30min) e é adequado para lavar uma carga com sujidade fresca e ligeira.
- B. 1h** é um programa adequado para lavar uma carga com sujidade fresca ou ligeiramente seca.
- C. 1h 30min** é um programa adequado para lavar e secar artigos com sujidade normal.
- D. 2h 40min** é um programa adequado para lavar e secar artigos com sujidade difícil.
- E. ECO** é o programa mais longo (4h) e oferece os consumos mais eficientes de energia e água para lavar louça e

talheres com sujidade normal. Este é o programa standard para testes.

6.2 EXTRAS

Pode ajustar a seleção de programa conforme necessitar com a ativação de EXTRAS.

ExtraPower

A opção ExtraPower melhora os resultados da lavagem com o programa selecionado. Esta opção aumenta a duração a temperatura da lavagem.

GlassCare

A opção GlassCare proporciona um cuidado especial para artigos delicados. A opção impede que ocorram grandes mudanças súbitas da temperatura da água no programa selecionado e limita a temperatura a 45 °C. Isto protege sobretudo os copos contra quebras.

6.3 AUTO Sense

O programa AUTO Sense ajusta automaticamente o ciclo de lavagem em função do tipo de carga.

O aparelho deteta o nível de sujidade e a quantidade de loiça nos cestos. Em seguida, ajusta a temperatura e a

quantidade de água e a duração da lavagem.

6.4 Descrição dos programas

Programa	Tipo de carga	Nível de sujidade	Fases do programa	EXTRAS
Quick	• Loiça • Talheres	• Fresca	• Lavagem a 50 °C • Enxaguamento intermédio • Enxaguamento final a 45 °C • AirDry	• ExtraPower • GlassCare
1h	• Loiça • Talheres	• Fresca • Ligeiramente seca	• Lavagem a 60 °C • Enxaguamento intermédio • Enxaguamento final a 50 °C • AirDry	• ExtraPower • GlassCare
1h 30min	• Loiça • Talheres • Painelas • Tachos	• Normal • Ligeiramente seca	• Lavagem a 60 °C • Enxaguamento intermédio • Enxaguamento final a 55 °C • Secar • AirDry	• ExtraPower • GlassCare
2h 40min	• Loiça • Talheres • Painelas • Tachos	• Normal a intensa • Seca	• Pré-lavagem • Lavagem a 60 °C • Enxaguamento intermédio • Enxaguamento final a 60 °C • Secar • AirDry	• ExtraPower • GlassCare
ECO	• Loiça • Talheres • Painelas • Tachos	• Normal • Ligeiramente seca	• Pré-lavagem • Lavagem a 50 °C • Enxaguamento intermédio • Enxaguamento final a 55 °C • Secar • AirDry	• ExtraPower • GlassCare

Programa	Tipo de carga	Nível de sujidade	Fases do programa	EXTRAS
AUTO Sense	• Loiça • Talheres • Panelas • Tachos	O programa ajusta-se a qualquer nível de sujidade.	• Pré-lavagem • Lavagem a 50 - 60 °C • Enxaguamento intermédio • Enxaguamento final a 60 °C • Secar • AirDry	A opção EXTRAS não é aplicável a este programa.
Machine Care	• Sem carga	O programa lava o interior do aparelho.	• Lavagem a 70 °C • Enxaguamento intermédio • Enxaguamento final • AirDry	A opção EXTRAS não é aplicável a este programa.

Valores de consumo

Programa ¹⁾	Água (l)	Energia (kWh)	Duração (min.)
Quick	9.9 - 12.1	0.56 - 0.69	30
1h	10.4 - 12.7	0.83 - 0.96	60
1h 30min	10.3 - 12.6	0.96 - 1.09	90
2h 40min	9.8 - 12.0	1.05 - 1.18	160
ECO	10.5	0.832	240
AUTO Sense	8.7 - 12.0	0.75 - 1.18	120 - 170
Machine Care	8.9 - 10.9	0.60 - 0.72	60

¹⁾ A pressão e a temperatura da água, as variações da corrente elétrica, as opções e a quantidade de loiça podem alterar estes valores.

Informação para testes

Para receber a informação necessária para efetuar testes de desempenho (por exemplo, de acordo com a norma EN60436), envie um e-mail para:

info.test@dishwasher-production.com

O seu pedido deve incluir o código do número do produto (PNC) que se encontra na placa de características.

Para esclarecer qualquer dúvida que tenha acerca da sua máquina de lavar loiça, consulte o livro de assistência que foi fornecido com o aparelho.

7. DEFINIÇÕES BÁSICAS

Pode alterar as definições básicas para configurar o aparelho como precisar.

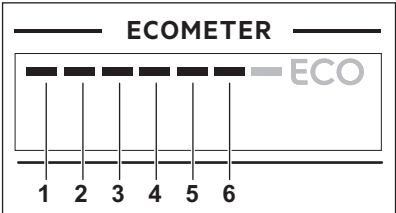
Número	Definições	Valores	Descrição ¹⁾
1	Dureza da água	Do nível 1L ao nível 10L (predefinição: 5L)	Ajustar o nível do descalcificador da água, de acordo com a dureza da água na sua área.
2	Indicação de falta de abridor	On (predefinição) Off	Ativar ou desativar o indicador de falta de abridor.
3	Som de fim	On Off (predefinição)	Ativar ou desativar o sinal sonoro que indica o fim de um programa.
4	Abertura automática da porta	On (predefinição) Off	Ativar ou desativar a opção AirDry.
5	Sons dos botões	On (predefinição) Off	Ativar ou desativar o som dos botões quando são premidos.
6	Seleção do último programa	On Off (predefinição)	Ativar ou desativar a seleção automática do último programa utilizado e das respetivas opções.

¹⁾ Para saber mais, consulte a informação fornecida neste capítulo.

Pode alterar as definições básicas no modo de configuração.

Quando o aparelho está no modo de configuração, as barras do ECOMETER representam as definições disponíveis. Para cada definição, uma barra dedicada do ECOMETER fica intermitente.

A ordem das definições básicas apresentada na tabela é também a ordem das definições no ECOMETER:



7.1 Descalcificador da água

O descalcificador da água remove minerais da água que podem ter um efeito negativo nos resultados da lavagem e no aparelho.

Quanto maior for o conteúdo destes minerais, maior é a dureza da água. A dureza da água é medida em escalas equivalentes.

O descalcificador da água deve ser regulado de acordo com a dureza da água da sua área. Os serviços de abastecimento de água podem indicar qual é o grau de dureza da água na sua área. É importante definir o nível correto do descalcificador da água para garantir bons resultados de lavagem.



A descalcificação de água dura pode aumentar o consumo de água e energia e a duração do programa. Quanto maior for o nível selecionado no descalcificador da água, maiores serão os consumos e a duração.

Dureza da água

Graus alemães (°dH)	Graus franceses (°fH)	mmol/l	Graus Clarke	Nível do descalcificador da água
47 - 50	84 - 90	8,4 - 9,0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7,6 - 8,3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6,5 - 7,5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5,1 - 6,4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4,0 - 5,0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3,3 - 3,9	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2,6 - 3,2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1,9 - 2,5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0,7 - 1,8	5 - 12	2
<4	<7	<0,7	< 5	1 2)

1) Definição de fábrica.

2) Não utilize sal neste nível.

Independentemente do tipo de detergente que utilizar, selecione o nível de dureza da água correto para manter o indicador de falta de sal ativo.



As pastilhas combinadas que contêm sal não são suficientemente eficazes para amolecer água dura.

7.2 Aviso de distribuidor de abrillantador vazio

O abrillantador ajuda a secar a loiça sem riscos e manchas. É libertado automaticamente durante a fase de enxaguamento a quente.

Quando o depósito do abrillantador está vazio, o indicador de falta de abrillantador indica que é necessário colocar abrillantador. Se a secagem for satisfatória quando utilizar apenas pastilhas combinadas, pode desativar o o indicador de falta de abrillantador. No entanto, recomendamos que utilize sempre abrillantador para obter a melhor secagem possível.

Se utilizar detergente normal ou pastilhas combinadas sem abrillantador, ative o aviso para manter o indicador de falta de abrillantador a funcionar.

7.3 Som de fim

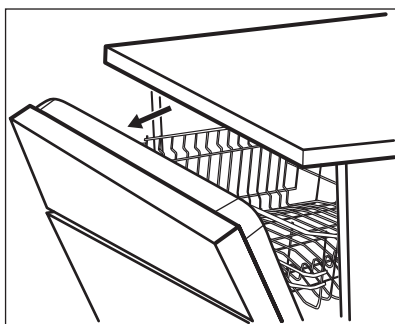
Pode ativar a emissão de um sinal sonoro que indica o fim de programa.



Os sinais sonoros também são emitidos quando ocorre alguma anomalia no aparelho. Não é possível desativar estes sinais sonoros.

7.4 AirDry

A opção AirDry melhora a secagem. Durante a fase de secagem, a porta é aberta automaticamente e fica entreaberta.



A opção AirDry é ativada automaticamente em todos os programas.



CUIDADO!

Não tente fechar a porta do aparelho durante os primeiros 2 minutos após a abertura automática. Isso pode danificar o aparelho.



CUIDADO!

Se tiver crianças que tenham acesso ao aparelho, recomendamos que desative a opção AirDry. A abertura automática da porta pode representar perigos.



Quando a opção AirDry abre a porta, o Beam-on-Floor poderá não ficar totalmente visível. Para ver se o programa terminou, olhe para o painel de comandos.

7.5 Sons

Os botões do painel de comandos emitem um "clique" quando são premidos. Pode desativar este som.

7.6 Seleção do último programa

Pode ativar a seleção automática do último programa utilizado e das respetivas opções.

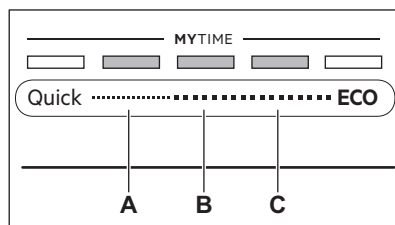
O último programa concluído antes da desativação do aparelho fica guardado. Será depois selecionado automaticamente quando o aparelho for ativado.

Quando a seleção do último programa está desativada, o programa predefinido é o ECO.

7.7 Modo de configuração

Como percorrer as opções no modo de configuração

Pode percorrer as opções do modo de configuração com a barra de seleção MY TIME.



A. Botão **Anterior**

B. Botão **OK**

C. Botão **Seguinte**

Utilize **Anterior** e **Seguinte** para percorrer as definições básicas e alterar os respetivos valores.

Utilize **OK** para entrar na definição selecionada e para confirmar o valor.

Como entrar no modo de configuração

Pode entrar no modo de configuração antes de iniciar um programa. Não pode

entrar no modo de configuração quando algum programa estiver a funcionar.

Para entrar no modo de configuração, mantenha os botões **Quick** e **ECO** premidos em simultâneo durante cerca de 3 segundos. As luzes correspondentes a **Anterior**, **OK** e **Seguinte** acendem-se.

Como alterar uma definição

Certifique-se de que o aparelho está no modo de configuração.

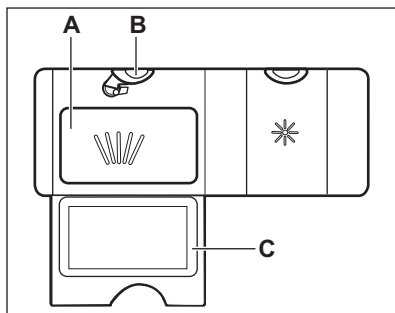
1. Utilize **Anterior** ou **Seguinte** para seleccionar a barra do ECOMETER dedicado à definição pretendida.
 - A barra do ECOMETER dedicado à definição pretendida pisca.
 - O visor apresenta o valor da definição actual.

2. Prima **OK** para introduzir a definição.
 - A barra do ECOMETER dedicado à definição pretendida fica acesa. As outras barras ficam apagadas.
 - O valor da definição actual pisca.
3. Prima **Anterior** ou **Seguinte** para alterar o valor.
4. Prima **OK** para confirmar a definição.
 - A nova definição fica guardada.
 - O aparelho volta à lista de definições básicas.
5. Prima simultaneamente **Quick** e **ECO** durante cerca de 3 segundos para sair do modo de configuração. O aparelho volta ao modo de selecção de programa. As definições guardadas permanecem em vigor até que volte a alterá-las.

8. UTILIZAÇÃO DIÁRIA

1. Abra a torneira da água.
2. Prima **1** continuamente até ativar o aparelho.
3. Encha o depósito de sal se estiver vazio.
4. Encha o distribuidor de abrillantador se estiver vazio.
5. Coloque a loiça nos cestos.
6. Adicione o detergente.
7. Seleccionar e inicie um programa.
8. Feche a torneira da água quando o programa terminar.

8.1 Utilizar detergente



1. Prima o botão de libertação (B) para abrir a tampa (C).

2. Coloque o detergente em pó ou pastilha no compartimento (A).
3. Se o programa tiver uma fase de pré-lavagem, coloque uma pequena quantidade de detergente na parte interior da porta do aparelho.
4. Feche a tampa. Certifique-se de que o botão de libertação fica trancado na posição correta.

8.2 Como seleccionar e iniciar um programa com a barra de selecção MY TIME

1. Deslize um dedo ao longo da barra de selecção MY TIME para escolher um programa adequado.
 - O luz correspondente ao programa seleccionado acende-se.
 - O ECOMETER indica o nível de consumo de energia e água.
 - O visor apresenta a duração do programa.
2. Ative os EXTRAS aplicáveis se desejar.
3. Feche a porta do aparelho para iniciar o programa.

8.3 Como ativar a opção EXTRAS

1. Selecione um programa com a barra de seleção MY TIME.
2. Prima o botão correspondente à opção que pretende ativar.
 - O luz correspondente ao botão acende-se.
 - O visor apresenta a duração do programa atualizada.
 - O ECOMETER indica o nível atualizado de consumo de energia e água.

 Por predefinição, as opções pretendidas têm de ser ativadas antes do início de um programa. Se a seleção do último programa estiver ativada, as opções guardadas são ativadas automaticamente com o programa.

 Não é possível ativar ou desativar opções durante o funcionamento de um programa.

 Algumas opções não são compatíveis com outras.

 Ativar opções pode aumentar o consumo de água e energia e a duração do programa.

8.4 Como iniciar o programa AUTO Sense

1. Prima  .
 - O luz correspondente ao botão acende-se.
 - O visor apresenta a maior duração possível do programa.

 MY TIME e EXTRAS não são aplicáveis a este programa.

2. Feche a porta do aparelho para iniciar o programa.

O aparelho deteta o tipo de carga e configura um ciclo de lavagem adequado. Durante o ciclo, os dados dos

sensores são lidos várias vezes e a duração inicial do programa pode diminuir.

8.5 Como atrasar o início de um programa

1. Selecione um programa.
 2. Prima  repetidamente até que o visor apresente o tempo de atraso pretendido (de 1 a 24 horas).
- O luz correspondente ao botão acende-se.

3. Feche a porta do aparelho para que a contagem decrescente inicie. Não é possível alterar o tempo de atraso ou a seleção de programa durante a contagem decrescente.

Quando a contagem decrescente terminar, o programa inicia.

8.6 Como cancelar o início diferido com a contagem decrescente já iniciada

Prima continuamente  durante 3 segundos.

O aparelho volta ao modo de seleção de programa.

 Quando cancelar o início diferido, terá de selecionar o programa novamente.

8.7 Como cancelar um programa em funcionamento

Prima continuamente  durante 3 segundos.

O aparelho volta ao modo de seleção de programa.

 Certifique-se de que existe detergente no distribuidor de detergente antes de iniciar outro programa.

8.8 Abrir a porta do aparelho durante o funcionamento

Se abrir a porta durante o funcionamento de um programa, o aparelho deixa de funcionar. Isto pode

afetar o consumo de energia e a duração do programa. Quando fechar a porta, o aparelho continua a partir do ponto de interrupção.



Se abrir a porta durante a fase de secagem e deixá-la aberta durante mais de 30 segundos, o programa termina. Isto não acontece se a porta for aberta pela função AirDry.

8.9 Função Auto Off

Esta função poupa energia ao desligar o aparelho quando não é utilizado.

A função é acionada automaticamente nas seguintes situações:

- Quando o programa tiver terminado.
- 5 minutos após a última ação se o programa não for iniciado.

8.10 Fim do programa

Quando o programa estiver concluído, o visor apresenta 0:00.

A função Auto Off desliga o aparelho automaticamente.

Todos os botões ficam inativos exceto o botão On/Off.

9. SUGESTÕES E DICAS

9.1 Geral

Siga as sugestões abaixo para garantir resultados de lavagem e secagem ótimos na utilização diária e ajudar a proteger o ambiente.

- Retire os resíduos de alimentos maiores dos pratos antes de os colocar na máquina.
- Não passe a loiça por água antes de a colocar na máquina. Quando for necessário, selecione um programa que tenha fase de pré-lavagem.
- Utilize sempre todo o espaço dos cestos.
- Não coloque peças em contacto com outras ou por cima de outras nos cestos. Só assim a água chegará a toda a loiça para a lavar.
- Pode utilizar detergente, abrillantador e sal para máquina de lavar loiça em separado ou utilizar pastilhas combinadas (por exemplo, "Tudo em 1"). Siga as instruções indicadas na embalagem.
- Selecione o programa de acordo com o tipo de carga e o grau de sujidade. O programa ECO proporciona os consumos de água e energia mais eficientes.

9.2 Utilizar sal, abrillantador e detergente

- Utilize apenas sal, abrillantador e detergente próprios para máquina de

lavar loiça. A utilização de outros produtos pode danificar o aparelho.

- Para as áreas com água dura ou muito dura, recomendamos a utilização de detergente de máquina de lavar loiça básico (pó, gel ou pastilhas sem agentes adicionais), abrillantador e sal em separado para obtenção dos melhores resultados de lavagem e secagem.
- As pastilhas de detergente não se dissolvem totalmente nos programas curtos. Para evitar resíduos de detergente na loiça, recomendamos que utilize as pastilhas apenas com programas longos.
- Não utilize mais do que a quantidade correta de detergente. Consulte as instruções na embalagem do detergente.

9.3 O que fazer se quiser deixar de utilizar pastilhas de detergente combinadas

Antes de começar a utilizar detergente, sal e abrillantador em separado, execute estes passos:

1. Selecione o nível máximo do descalcificador da água.
2. Certifique-se de que o depósito de sal e o depósito de abrillantador estão cheios.

3. Inicie o programa Quick. Não coloque detergente nem loiça nos cestos.
4. Quando o programa terminar, regule o nível do descalcificador da água para a dureza da água na sua área.
5. Regule a quantidade de abrillantador a libertar.

9.4 Antes de iniciar um programa

Antes de iniciar o programa selecionado, certifique-se de que:

- Os filtros estão limpos e bem instalados.
- A tampa do depósito de sal está bem apertada.
- Os braços aspersores não estão obstruídos.
- A máquina tem abrillantador e sal suficientes (exceto se utilizar pastilhas de detergente combinadas).
- A loiça está colocada corretamente nos cestos.
- O programa é adequado para o tipo de carga e o grau de sujidade.
- Foi utilizada a quantidade de detergente correta.

9.5 Colocar loiça nos cestos

- Utilize o aparelho apenas para lavar loiça que possa ser lavada na máquina.
- Não lave peças de madeira, marfim, alumínio, estanho ou cobre no aparelho.

- Não lave peças que possam absorver água no aparelho (esponjas, panos domésticos).
- Retire os resíduos de alimentos maiores dos pratos.
- Deixe os tachos que tiverem resíduos queimados de molho antes de os lavar no aparelho.
- Coloque as peças ocas (chávenas, copos e panelas) com a abertura para baixo.
- Certifique-se de que os copos não tocam noutros copos.
- Coloque as peças leves no cesto superior. Certifique-se de que a loiça não se move facilmente.
- Coloque os talheres e outros objetos pequenos na gaveta de talheres.
- Certifique-se de que os braços aspersores podem mover-se livremente antes de iniciar um programa.

9.6 Descarregar os cestos

1. Deixe a loiça arrefecer antes de a retirar do aparelho. A loiça quente danifica-se facilmente.
2. Esvazie primeiro o cesto inferior e só depois o cesto superior.



Quando o programa terminar, pode ficar água nas superfícies internas do aparelho.

10. MANUTENÇÃO E LIMPEZA



AVISO!

Antes de qualquer operação de manutenção, exceto a execução do programa Machine Care, desative o aparelho e desligue a ficha da tomada elétrica.



Se os filtros estiverem sujos e os braços aspersores estiverem obstruídos, os resultados de lavagem são inferiores. Verifique estes elementos regularmente e limpe-os se for necessário.

10.1 Machine Care

O programa Machine Care foi concebido para lavar o interior do aparelho com resultados ótimos. Remove o calcário e os depósitos de gordura.

Quando o aparelho detectar que precisa da lavagem, o indicador  acende-se. Inicie o programa Machine Care para lavar o interior do aparelho.

Como iniciar o programa Machine Care

 Antes de iniciar o programa Machine Care, limpe os filtros e os braços aspersores.

1. Utilize um descalcificador ou produto de limpeza concebido para máquinas de lavar loiça. Siga as instruções indicadas na embalagem. Não coloque loiça nos cestos.
2. Prima simultaneamente  e  e **AUTO Sense** durante cerca de 3 segundos.

Os indicadores  e  piscam. O visor apresenta a duração do programa.

3. Feche a porta do aparelho para iniciar o programa.

Quando o programa terminar, o indicador  apaga-se.

10.2 Limpeza do interior

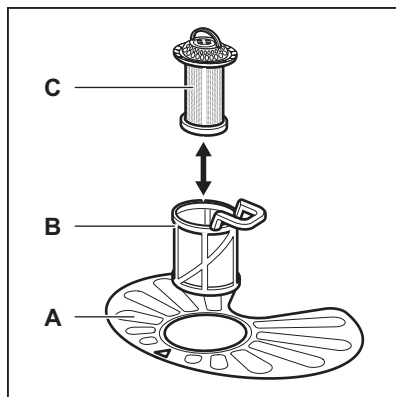
- Limpe o aparelho com cuidado, incluindo a junta de borracha da porta, com um pano macio húmido.
- Não utilize produtos abrasivos, esfregões, ferramentas aguçadas, produtos químicos fortes, produtos de polimento ou solventes.
- Para manter o melhor desempenho do seu aparelho, utilize um produto de limpeza específico para máquinas de lavar loiça pelo menos de dois em dois meses. Siga cuidadosamente as instruções da embalagem do produto.
- Utilize o programa Machine Care para obter os melhores resultados de lavagem possíveis.

10.3 Limpeza externa

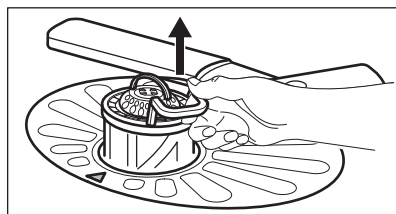
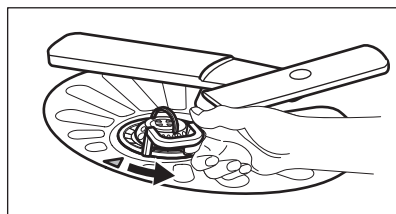
- Limpe o aparelho com um pano macio e húmido.
- Utilize apenas detergentes neutros.
- Não utilize produtos abrasivos, esfregões ou solventes.

10.4 Limpar os filtros

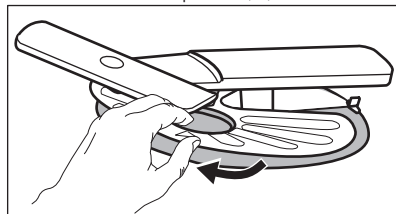
O sistema de filtração é composto por 3 peças.



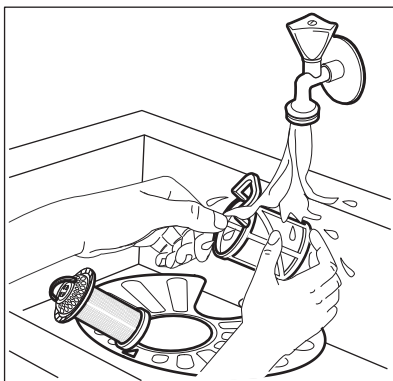
1. Rode o filtro (B) no sentido anti-horário e remova-o.



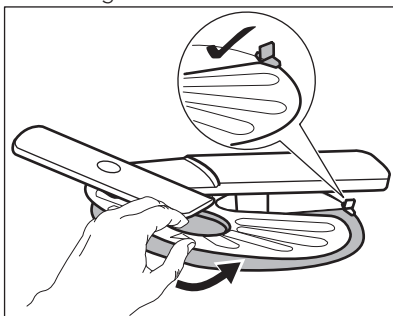
2. Retire o filtro (C) do filtro (B).
3. Retire o filtro plano (A).



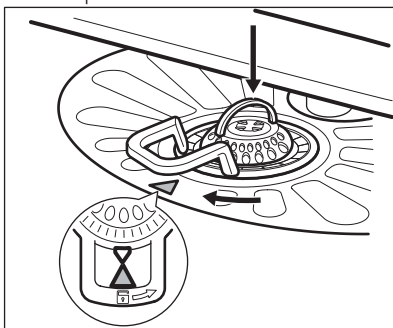
4. Lave os filtros.



5. Certifique-se de que não há resíduos de alimentos ou sujidade dentro e à volta da borda do colector.
6. Reinstale o filtro plano (A). Certifique-se de que fica posicionado correctamente debaixo das 2 guias.



7. Monte os filtros (B) e (C).
8. Reinstale o filtro (B) no filtro plano (A). Rode-o no sentido horário até bloquear.



CUIDADO!

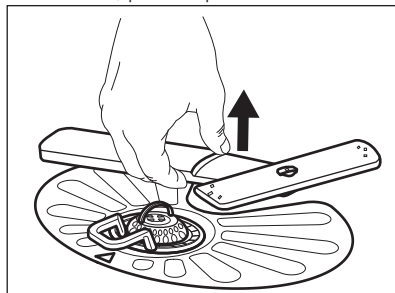
Uma posição incorrecta dos filtros pode causar resultados de lavagem insatisfatórios e danos no aparelho.

10.5 Limpar o braço aspersor inferior

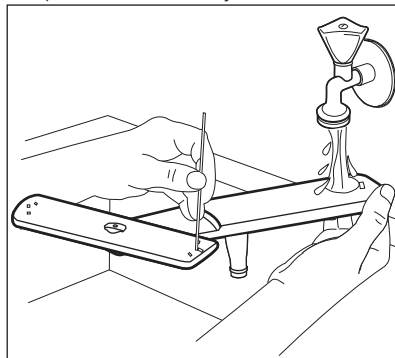
Recomendamos a limpeza regular do braço aspersor inferior para evitar a obstrução dos orifícios com sujidade.

A obstrução dos orifícios pode resultar em lavagem insatisfatória.

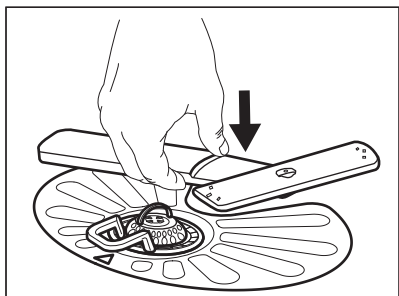
1. Para remover o braço aspersor inferior, puxe-o para cima.



2. Lave o braço aspersor em água corrente. Utilize um objeto fino e pontiagudo, por exemplo um palito, para remover a sujidade dos orifícios.



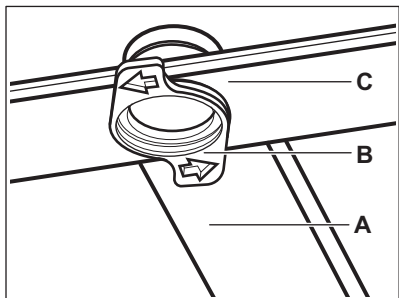
3. Para reinstalar o braço aspersor inferior, pressione-o para baixo.



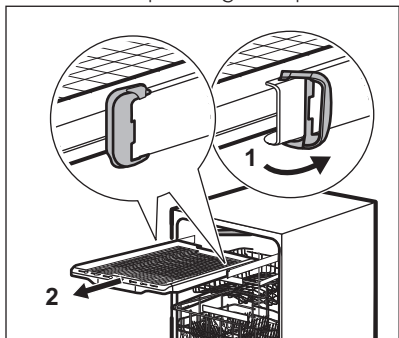
10.6 Limpar o braço aspersor do teto

Recomendamos a limpeza regular do braço aspersor do teto para evitar a obstrução dos orifícios com sujeira. A obstrução dos orifícios pode resultar em lavagem insatisfatória.

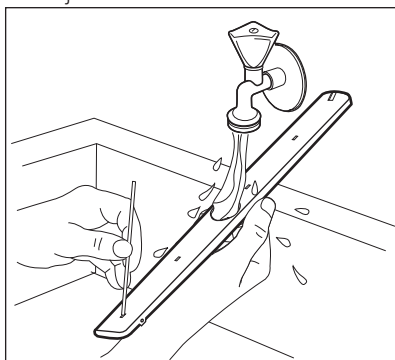
O braço aspersor do teto encontra-se no teto da cavidade do aparelho. O braço aspersor (C) está instalado no tubo de fornecimento de água (A) com o elemento de montagem (B).



1. Solte os batentes dos lados das calhas deslizantes da gaveta de talheres e puxe a gaveta para fora.



2. Desloque o cesto superior para o nível mais baixo, para conseguir chegar ao braço aspersor com mais facilidade.
3. Para desencaixar o braço aspersor (C) do tubo de fornecimento de água (A), rode o elemento de montagem (B) no sentido anti-horário e puxe o braço aspersor para baixo.
4. Lave o braço aspersor em água corrente. Utilize um objeto fino e pontiagudo, por exemplo um palito, para remover a sujeira dos orifícios. Passe água corrente pelo orifícios para remover todas as partículas de sujeira do interior.



5. Para reinstalar o braço aspersor (C), introduza o elemento de montagem (B) no braço aspersor e fixe-o no tubo de fornecimento de água (A) rodando-o no sentido horário. Certifique-se de que o elemento de montagem fica bloqueado na posição correta.
6. Instale a gaveta de talheres nas calhas deslizantes e bloqueie os batentes.

11. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS



AVISO!

Qualquer reparação executada incorretamente pode resultar em riscos de segurança para o utilizador. Todas as reparações têm de ser efetuadas por pessoal qualificado.

necessidade de contactar um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

Consulte as informações sobre os possíveis problemas na tabela abaixo.

No caso de alguns problemas, o visor apresenta um código de alarme.

Quase todos os problemas que ocorrem podem ser resolvidos sem

Problema e código de alarme	Possível causa e solução
Não consegue ativar o aparelho.	• Certifique-se de que a ficha está ligada na tomada elétrica. • Certifique-se de que não há um disjuntor desligado no quadro elétrico.
O programa não inicia.	• Certifique-se de que a porta do aparelho está fechada. • Se tiver selecionado o Início Diferido, cancele-o ou aguarde até a contagem decrescente terminar. • O aparelho recarrega a resina dentro do descalcificador da água. O procedimento demora aproximadamente 5 minutos.
O aparelho não se enche com água. O visor apresenta 10 ou 11 .	• Certifique-se de que a torneira da água está aberta. • Certifique-se de que a pressão do fornecimento de água não é demasiado baixa. Para obter essa informação, contacte os serviços de abastecimento de água locais. • Certifique-se de que a torneira da água não está obstruída. • Certifique-se de que o filtro da mangueira de entrada não está obstruído. • Certifique-se de que a mangueira de entrada não tem dobras ou vincos.
O aparelho não escoar a água. O visor apresenta 20 .	• Certifique-se de que o sifão do lava-loiça não está obstruído. • Certifique-se de que o filtro da mangueira de saída não está obstruído. • Certifique-se de que o sistema de filtração interior não está obstruído. • Certifique-se de que a mangueira de escoamento não tem dobras ou vincos.

Problema e código de alarme	Possível causa e solução
O dispositivo anti-inundação foi ativado. O visor apresenta 30 .	• Feche a torneira da água e contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.
O aparelho para e recomeça muitas vezes durante o funcionamento.	• Isso é normal. Esta ação proporciona uma lavagem ótima com poupança de energia.
O programa demora demasiado tempo.	• Se tiver selecionado a opção de início diferido, cancele-a ou aguarde até a contagem decrescente terminar. • Ativar opções pode aumentar a duração do programa.
O tempo restante indicado no visor aumenta e avança quase até ao fim da duração do programa.	• Não se trata de uma anomalia. O aparelho está a funcionar corretamente.
Existe uma pequena fuga na porta do aparelho.	• O aparelho não está nivelado. Desaperte ou aperte os pés ajustáveis (se aplicável). • A porta do aparelho não está centrada com a cuba. Ajuste o pé traseiro (se aplicável).
É difícil fechar a porta do aparelho.	• O aparelho não está nivelado. Desaperte ou aperte os pés ajustáveis (se aplicável). • Existe loiça saliente dos cestos.
Ouve-se ruído de pancadas no interior do aparelho.	• A loiça não foi bem arrumada nos cestos. Consulte o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Certifique-se de que os braços aspersores podem rodar livremente.
O aparelho faz disparar o disjuntor.	• A amperagem do disjuntor não é suficiente para suportar todos os aparelhos que estão a funcionar. Verifique a amperagem da tomada e a capacidade do contador ou desligue algum aparelho que esteja a funcionar. • Falha elétrica interna do aparelho. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

Após verificar o aparelho, desligue-o e volte a ligá-lo. Se o problema voltar a ocorrer, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

No caso de surgir algum código de alarme que não esteja na tabela, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

11.1 Os resultados de lavagem e de secagem não são satisfatórios

Problema	Possível causa e solução
Lavagem insatisfatória.	• Consulte os capítulos “Utilização diária” e “Sugestões e dicas” e o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Utilize um programa de lavagem mais intensivo. • Ative a opção ExtraPower para melhorar os resultados de lavagem do programa selecionado. • Limpe os orifícios do braço aspersor e o filtro. Consulte o capítulo “Manutenção e limpeza”.
Secagem insatisfatória.	• A loiça esteve demasiado tempo dentro do aparelho fechado. Ative a opção AirDry para ativar a abertura automática da porta e melhorar o desempenho de secagem. • Não existe abrillantador ou a dosagem de abrillantador não é suficiente. Encha o distribuidor de abrillantador ou regule o abrillantador para um nível superior. • A causa pode estar na qualidade do abrillantador. • Recomendamos que utilize sempre abrillantador, mesmo com pastilhas de detergente combinadas. • Pode ser necessário secar os artigos de plástico com um pano. • O programa não tem fase de secagem. Consulte “Descrição dos programas”.
Riscos esbranquiçados ou camadas azuladas nos copos e pratos.	• Foi libertado demasiado abrillantador. Ajuste o nível de abrillantador para um nível inferior. • Excesso de detergente.
Manchas e marcas de água secas nos copos e nos pratos.	• A quantidade de abrillantador libertado não é suficiente. Ajuste o nível de abrillantador para um nível superior. • A causa pode estar na qualidade do abrillantador.
O interior do aparelho está molhado.	• Não se trata de um defeito do aparelho. O ar húmido condensa nas paredes do aparelho.
Espuma invulgar durante a lavagem.	• Utilize apenas detergente específico para máquinas de lavar loiça. • Existe uma fuga no distribuidor de abrillantador. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.
Vestígios de ferrugem nos talheres.	• Existe demasiado sal na água da lavagem. Consulte “O descalcificador da água”. • Talheres de prata em conjunto com talheres de aço inoxidável. Não coloque talheres de prata perto de talheres de aço inoxidável.

Problema	Possível causa e solução
O distribuidor do detergente fica com resíduos de detergente no fim do programa.	• A pastilha de detergente ficou colada ao distribuidor e não foi totalmente dissolvida pela água. • A água não consegue tirar o detergente do distribuidor. Certifique-se de que o braço aspersor não está obstruído ou bloqueado. • Certifique-se de que não há objetos nos cestos a impedir a abertura do distribuidor de detergente.
Odores no interior do aparelho.	• Consulte "Limpeza do interior". • Inicie o programa Machine Care com um descalcificador ou produto de limpeza concebido para máquinas de lavar loiça.
Depósitos de calcário na loiça, na cuba e na face interior da porta.	• O nível de sal está baixo; verifique o indicador de falta de sal. • A tampa do depósito de sal está solta. • A sua água é dura. Consulte "O descalcificador da água". • Mesmo que utilize pastilhas combinadas multifunções, utilize sal e regule a regeneração do descalcificador da água. Consulte "O descalcificador da água". • Inicie o programa Machine Care com um descalcificador concebido para máquinas de lavar loiça. • Se continuar a observar depósitos de calcário, limpe o aparelho com um produto de limpeza próprio para este efeito. • Experimente um detergente diferente. • Contacte o fabricante do detergente.
Loiça baça, descolorada e lascada.	• Certifique-se de que lava na máquina apenas os artigos que podem ser lavados na máquina. • Carregue e descarregue os cestos com cuidado. Consulte o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Coloque os artigos delicados no cesto superior. • Ative a opção GlassCare para garantir um tratamento especial para copos e outros artigos delicados.



Consulte os capítulos **"Antes da primeira utilização"**, **"Utilização diária"** ou **"Sugestões e dicas"** para conhecer outras causas possíveis.

12. FICHA DE INFORMAÇÃO DO PRODUTO

Marca comercial

AEG

Modelo	FSB53907Z 911536416
Capacidade nominal (definições normais)	14
Classe de eficiência energética	A+++
Consumo de energia anual em kWh, com base em 280 ciclos de lavagem normal com enchimento por água fria e consumo nos modos de baixa potência. O valor real do consumo de energia dependerá do modo de utilização do aparelho.	237
Consumo de energia do ciclo de lavagem normal (kWh)	0.832
Consumo de energia em modo desligado (W)	0.50
Consumo de energia em modo inativo (W)	5.0
Consumo de água anual em litros, com base em 280 ciclos de lavagem normal. O valor real do consumo de água dependerá do modo de utilização do aparelho	2940
Classe de eficiência de secagem determinada por escala de G (menos eficiente) a A (mais eficiente)	A
O "programa normal" é o ciclo de lavagem normal a que se referem as informações constantes do rótulo e da ficha. Este programa é adequado para lavar loiça com grau de sujidade normal e é o programa mais eficiente em termos de consumo combinado de energia e de água. Este programa é indicado como programa "Eco".	ECO
Duração do programa do ciclo de lavagem normal (min)	240
Duração do modo inativo (Left-on) (min)	1
Nível Sonoro (dB(A) re 1pW)	44
Eletrodoméstico de encastrar S/N	Sim

13. INFORMAÇÃO TÉCNICA ADICIONAL

Dimensões	Largura / Altura / Profundidade (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Ligação elétrica ¹⁾	Tensão (V)	220 - 240
	Frequência (Hz)	50
Pressão do fornecimento de água	Mín. / máx. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)

Fornecimento de água	Água fria ou água quente ²⁾	máx. 60 °C
----------------------	--	------------

1) Consulte os restantes valores na placa de características.

2) Se a água quente for proveniente de fontes de energias renováveis (ex.: painéis solares), utilize-a para diminuir o consumo de energia.

14. PREOCUPAÇÕES AMBIENTAIS

Recicle os materiais que apresentem o símbolo . Coloque a embalagem nos contentores indicados para reciclagem. Ajude a proteger o ambiente e a saúde pública através da reciclagem dos aparelhos eléctricos e electrónicos. Não elimine os aparelhos que tenham o

símbolo  juntamente com os resíduos domésticos. Coloque o produto num ponto de recolha para reciclagem local ou contacte as suas autoridades municipais.

www.aeg.com/shop



156934020-A-312019



AEG